

Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für Grünabfälle im Frühjahr 2018

Ergänzend zur Biotonne und den Wertstoffhöfen gibt es für Grünabfälle aus den privaten Haushalten der Erfurter Bürger auch wieder saisonale Entsorgungsmöglichkeiten.

Grünabfallannahmestellen

Ab 3. April stehen folgende saisonale Grünabfallannahmestellen zur Verfügung.

- Erfurt, Ortsteil Möbisburg, Ingerslebener Weg (ehemalige Geflügelmastanstalt),

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr.

- Erfurt-Süd, Arnstädter Straße,

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr.

Grüncontainerstandplätze

Bei einigen Grüncontainerstandplätzen gibt es im Vergleich zum Herbst 2017 Veränderungen.

- Der Standplatz im OT Azmannsdorf wurde wegen Bauarbeiten verlegt und befindet sich in Nähe der Ersatzbushaltestelle.
- Im OT Büßleben ist aufgrund der Bauarbeiten die Einrichtung und Bewirtschaftung eines Grüncontainerstandplatzes problematisch. Ein geeigneter Ersatzstandort konnte bislang nicht gefunden werden.
- Im Bereich des Grüncontainerstandplatzes im OT Hochheim verläuft die Straßenentwässerung. Durch den Grüncontainer sowie illegal daneben abgelegte Grünabfälle war diese in ihrer Funktion eingeschränkt. Um dem entgegenzuwirken, wird der Grüncontainer in diesem Frühjahr versuchsweise etwas versetzt aufgestellt.

Vom 3. April bis 31. Mai können Grüncontainer an den nachstehend aufgeführten Standplätzen genutzt werden.

- | | |
|------------------|---|
| • Alach | Vor dem Hirtstor |
| • Azmannsdorf | Kirchstraße (provisorische Buswendestelle) |
| • Linderbach | Im Ziegelgarten |
| • Bindersleben | Flughafenstraße/ Alacher Chaussee |
| • Dittelstedt | Alt-Schmidtstedter Weg |
| • Egstedt | Forststraße |
| • Ermstedt | Nessegrund (am Sportplatz) |
| • Frienstedt | Kleine Chaussee |
| • Gispersleben | Am Kanal |
| • Gispersleben | Bernauer Straße |
| • Gottstedt | Frienstedter Landstraße |
| • Hochheim | Am Angerberg (beim Friedhof) |
| • Hohenwinden | Geranienweg/Schwengelborn |
| • Kerspleben | Erlgrund |
| • Kühnhäusen | Siedlung (an der Kleingartenanlage) |
| • Marbach | Schwarzburger Straße (auf dem Festplatz), |
| • Melchendorf | In der Lutsche |
| • Mittelhausen | Untere Querstraße |
| • Molsdorf | An der Gerabrücke |
| • Niedernissa | Über dem Dorfe |
| • Rohda/Haarberg | Hayner Weg |
| • Salomonsborn | Vor dem Dorf (am Sportplatz) |
| • Schaderode | Im Alten Gut (am Gutshof) |

- Schmira
- Schwerborn
- Stotternheim
- Stotternheim
- Sulzer Siedlung
- Tiefthal
- Töttelstädt

- Töttleben
- Vieselbach
- Wallichen

- Waltersleben
- Windischholzhausen

Benutzungsregeln

- Die öffentlichen Grüncontainer sind **nur für Grünabfälle** vorgesehen. Zu den Grünabfällen gehören **Baum- und Strauchschnitt, Grasmahd, Laub, Unkraut und Pflanzenreste** (kein Obst, keine Lebensmittel, kein Mist oder Dung!).
- Nur die Erfurter Bürger sind berechtigt die Grüncontainer zu nutzen, sofern die Grünabfälle aus ihrem privaten Bereich stammen.
- Kleingärtner, die ihren Wohnsitz in Erfurt haben, dürfen die Grüncontainer ebenfalls nutzen, soweit es sich um haushaltsübliche Mengen handelt (haushaltsübliche Menge = jährlich max. 100 kg pro Haushalt).
- Firmen, wie z. B. Hausmeisterdiensten oder Gartenbaubetrieben ist die Benutzung der Grüncontainer an den Standplätzen und Annahmestellen nicht gestattet.
- Es dürfen keine Grünabfälle neben dem Container abgelegt werden. Das gilt auch dann, wenn der Container voll ist. Das Ablegen von Grünabfällen neben dem Grüncontainer stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Die Anlieferung von Grünabfällen zu den Grünabfallannahmestellen ist nur zu den Öffnungszeiten möglich. Das Abstellen von Grünabfällen vor der eingezäunten Annahmestelle ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Die Anlieferung von Grünabfällen zu den Grüncontainerstandplätzen nach dem 31. Mai ist nicht erlaubt (Ordnungswidrigkeit).

Die Grüncontainerstandplätze und die Grünabfallannahmestellen sind nicht für die Entsorgung großer Mengen Grünabfall vorgesehen. Zum Entsorgen großer Mengen Grünabfall kann beim Kundenservice der SWE Stadtwirtschaft GmbH (Tel. 0361 564-3456) das Aufstellen eines Grüncontainers (Grüncontainer auf Auftrag) gegen Gebühr beantragt werden.

Bauvorhaben „Neuer Wertstoffhof Eugen-Richter-Straße 26“

Die Bauarbeiten am neuen Wertstoffhof in der Eugen-Richter-Straße 26 nähern sich dem Ende. Am 3. Juni 2017 erfolgte im Beisein des Oberbürgermeisters Andreas Bausewein hier der symbolische Spatenstich.

Der Zeitplan sah eine Bauzeit von etwa einem Jahr vor. Der Zeitplan wird eingehalten und – sofern es keinen

erneuten Dauerfrost gibt – vielleicht sogar unterboten. Das bedeutet, der Wertstoffhof Mitte wird demnächst „umziehen“. Der alte Standort in der Stauffenbergallee 19 wird geschlossen. Die Erfurter Bürger können dann den neuen großzügig und modern konzipierten Wertstoffhof mit erweiterten Öffnungszeiten in der Eugen-Richter-Straße 26 nutzen.

Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Amtsblatt.

Foto Stadtwerke Erfurt



Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen gemäß § 979 BGB und sichergestellter Gegenstände gemäß § 24 OBG findet am 24. April 2018 um 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste (Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt, statt.

Die Besichtigung der Fundsachen und sichergestellter Gegenstände ist am o. g. Tag ab 14:00 Uhr möglich. Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder.

Zur Versteigerung stehende folgende sichergestellte Gegenstände: Fahrräder.

Sirenenalarmierung zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahren für Leib und Leben

Ein Unglück kündigt sich in den seltensten Fällen an. Häufig tritt es ein, wenn niemand darauf vorbereitet ist. So ist es insbesondere in den Nachtstunden nahezu unmöglich, die Bevölkerung schnell und flächendeckend zu warnen beziehungsweise zeitnah zu informieren, wenn Großbrände, Naturkatastrophen oder andere Schadensfälle große Teile der Bevölkerung, die Umwelt oder erhebliche Sachwerte gefährden.

Dies hat sich auch bei den zurückliegende Starkniederschlägen und den damit verbundenen Hochwasserlagen im Südosten der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2013 und 2014, vor allem entlang der Gewässer Pfinstbach, Linderbach und Peterbach, gezeigt.

Infolge der gewonnenen Erkenntnisse und der Feststellung des akuten Handlungsbedarfes wurde ein Projekt

(Fortsetzung von Seite 13)

zur Schaffung eines Frühwarnsystems ins Leben gerufen.

Eine Möglichkeit der Warnung der Bevölkerung ist die Auslösung von Sirenen, welche mit Hilfe von akustischen Signalen die Bürger warnen. So besteht die Möglichkeit, Sirenen an Niederschlagsmesser – sogenannte Ombrometer – zu koppeln, um in Echtzeit und ohne Zeitverzögerung die betroffenen Ortsteile zu informieren.

Bisher wurden die bestehenden Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren eingesetzt.

In den Ortsteilen Linderbach, Azmannsdorf, Urbich und Niedernissa sind aktuell neue Sirenen installiert worden. Diese ermöglichen – neben Warntönen – auch zusätzlich Sprachdurchsagen und wichtige Handlungsanweisungen zu übermitteln.

Unterschieden werden die Töne „Warnung vor einer Gefahr“, „Feueralarm“ (welcher zur Alarmierung der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr genutzt wird), „Signalprobe“ und „Entwarnung“.

Außerdem nachgerüstet um den Warnton „Warnung vor einer Gefahr“ sind die bereits vorhanden Sirenen in den Ortsteilen Rohda, Büßleben, Kerspleben und Töttleben.

Bei Auslösung des Warntones „Warnung vor einer Gefahr“, signalisiert durch einen Heulton von einer Minute Dauer, ist unverzüglich das Rundfunkgerät einzuschalten, auf Nachrichten und Durchsagen zu achten sowie den Aufforderungen der Einsatzkräfte Folge zu leisten.

Als zusätzliche Informationsquellen im Gefahrenfall stehen Lautsprecherwagen, Bürgertelefone, regionaler Rundfunk und Warn-Apps zur Verfügung. Durch das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz wird die App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfohlen. Diese ist kostenfrei erhältlich und es können regionale Warnungen für die Stadt Erfurt empfangen werden.

Erstmalig wird zur Überprüfung der neu installierten Sirenen am 14. April 2018 um 11 Uhr eine Sirenenprobe durchgeführt. Die Bürgerinnen und Bürger im Auslösbereich werden gebeten, unter der E-Mailadresse feuerwehr@erfurt.de festgestellte Probleme dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mitzuteilen.

Danach erfolgt die Prüfung der Funktionsfähigkeit („Signalprobe“) monatlich, jeden letzten Mittwoch um 15 Uhr.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zum Thema Warnung der Bevölkerung mittels Sirenen, vor allem zu Sirensignalen mit entsprechenden Verhaltensregeln, unter

www.erfurt.de/ef11342.

„Warnung vor einer Gefahr“



„Feueralarm“ (Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr)



„Entwarnung“



„Signalprobe“



Sirensignale

Einladung zur Dialogveranstaltung zum Integrationskonzept

Im Rahmen der Fortschreibung des Integrationskonzepts ist es ein Anliegen, den Dialog mit Akteuren der Zivilgesellschaft und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu suchen, um Anmerkungen, Anregungen und Ideen in den Entwurf des Konzeptes miteinfließen zu lassen.

Dazu lädt das Büro für Migration und Integration zum „World Café“ ein, um verschiedene Handlungsfelder wie das der Willkommenskultur, die interkulturelle Öffnung oder die politische Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch den Oberbürgermeister wird der eigentliche Dialog an den Thementischen beginnen. An verschiedenen Tischen wird der Raum für Diskussionen und das Einbringen von Ideen gegeben sein. Die Anregungen und Ergebnisse werden dann ausgewertet und sollen in den Entwurf des Integrationskonzeptes einfließen.

Die Dialogveranstaltung findet am Donnerstag, dem 5. April 2018 um 16 Uhr im Fritz-Heckert-Saal im Haus der sozialen Dienste statt.

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Zusage Ihrer Teilnahme an:

migrations-integrationsbeauftragte@erfurt.de

Neuer Sitz der Buga Erfurt 2021 gGmbH

Seit gut zwei Wochen ist die Buga-Zentrale innerhalb des Egaparks umgezogen. Sie befindet sich nun in einer Containersiedlung direkt neben dem Empfangsgebäude. Aus insgesamt 33 miteinander verbundenen Containern sind 17 Büros, ein Besprechungsraum, eine Küche

und Toiletten entstanden. Die Gesamtfläche beträgt rund 500 Quadratmeter. In dem Komplex arbeiten die Abteilungen Planung und Bau, Finanzen und Betriebswirtschaft und Marketing und Vertrieb der Buga Erfurt 2021 gGmbH. Auch der Egapark-Empfang und die Geschäftsführung haben ihr Domizil vorübergehend am neuen Standort. Der Umzug war aufgrund der beginnenden Sanierung des Ega-Empfangsgebäudes nötig geworden. Die Mitarbeiterinnen zogen von dort in die Alte Verwaltung, das Buga-Team wiederum wechselte von der Alten Verwaltung in die Container-Büros.



Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten in Erfurt

Zuhören, verstehen, aufklären, beraten und unterstützen. Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verwaltung in Thüringen. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Ziel ist es, Bürgeranliegen schnell, unbürokratisch und einvernehmlich zu erledigen.

Dr. Kurt Herzberg bietet Gesprächstermine im Rahmen seiner Sprechtag am **Dienstag, dem 3. und 24. April 2018** an seinem Dienstsitz (Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0361 57 311 3871 gebeten.

Weitere Termine für eine Beratung im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Wirtschaftsfrühling Arnstadt am 7. April

Am 7. April 2018 laden die Agentur für Arbeit Arnstadt, das Jobcenter Ilm-Kreis und die Stadt Arnstadt bereits zum neunten Mal zum Arnstädter Wirtschaftsfrühling in die Stadthalle Arnstadt ein. 66 Unternehmen und Institutionen aus der Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ und dem Ilm-Kreis präsentieren sich und bieten dabei zahlreiche berufliche Perspektiven. Der Eintritt ist frei.

Der Wirtschaftsfrühling bietet seinen Besuchern wieder ein Bewerbungscenter. Interessierte können hier ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen, Bewerbungsfotos von einer professionellen Fotografin erstellen und

(Fortsetzung auf Seite 15)